

# Glaubte *Ziitig*

Informationsblatt der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich-Affoltern

## Balthasar

Balthasar, so heisst nach der Tradition einer der Weisen aus dem Morgenland. Einige Tage lang darf ich mich intensiv mit ihm beschäftigen.



Balthasar sorgt bei mir für einige Unruhe und Lampenfieber. Ob der Auftritt in der «Zähler Weihnacht» wirklich gelingen würde? Eigentlich eine lösbare und machbare Aufgabe. Es handelt sich ja nur um einige, wenige Sätze und darum, den Einsatz nicht zu verpassen. Aber: Rollenspiele waren noch nie meine Stärke und schon gar nicht vor Publikum. Was ich befürchtete, tritt ein: Die Sätze von Balthasar haben es in sich und wollen einfach nicht in meinen Kopf hinein. Wie bewundere ich die Kinder, die unbeschwert, ganz natürlich auftreten, scheinbar keine Probleme haben, den richtigen Satz zum richtigen Zeitpunkt fehlerfrei zu sagen.

Beim Üben stolpere ich immer wieder über das gleiche Wort... und plötzlich wieder so ein Blackout. Liegt es daran, dass schon so viel anderes in meinem Kopf drin ist? Können sich die Kinder besser auf eine Sache konzentrieren als ich? Wie auch immer: Es klappt dann doch irgendwie, und ich bin zwei Erfahrungen reicher: Übung macht den Meister. Und: Präsent zu sein, das gilt nicht nur für die Meditation, sondern auch für das Krippenspiel, ja sogar für den Alltag. Ich werde weiter üben – bis zur nächsten «Zähler Weihnacht».

*Christoph Baltensweiler*



Ökumenischer Gottesdienst im Hürstwald am 20. August 2006

Foto: Erich Schwengeler

## Blickpunkt

### Die Zahl des Monats: fünf

■ Dieses Jahr gibt es im Quartier Zürich-Affoltern an fünf Sonntagen ökumenische Gottesdienste.

Das griechische Wort «oikoumene» bezeichnet das bewohnte Land, die bewohnte Erde. Es ist ein umfassender Begriff. Heute bezeichnet man damit alle Bemühungen, die darauf zielen, die Christen verschiedener Kirchen und Konfessionen einander näher zu bringen. «Ökumenisch» – so werden deshalb die Gottesdienste genannt, die von Katholiken und Reformierten gemeinsam gestaltet werden. In Zürich-Affoltern sind solche Gottesdienste selbstverständlich.

Am kommenden Sonntag, 17. Januar, 10.30 Uhr, feiern die Reformierten und Katholiken einen gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche St.

Katharina. Dieser Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom ClassiCanto und dem Katholischen Kirchenchor.

Im Frühjahr sammeln die Hilfswerke «BROT FÜR ALLE» und «Fastenopfer» seit vielen Jahren gemeinsam Geld für Projekte in den Ländern des Südens und Ostens. Zum ersten Mal seit vielen Jahren gibt es dazu einen gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche Glaubten, am Sonntag, 14. März, 10 Uhr. Es singt die «Chorale de la Sainte Trinité».

Seit einigen Jahren sind die Kirchen am Waldfest des Turnvereins mit einem Gottesdienst präsent. Er findet

am Sonntag, 22. August, 11 Uhr, statt und wird vom Musikverein Zürich-Affoltern musikalisch begleitet.

Das Unterdorffest wird im Dreijahres-Rhythmus organisiert. Die Kirchen sind jeweils mit einem Zelt präsent. Dort wird am Sonntag, 5. September, 10 Uhr, ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Mitwirken wird der Gospelchor «Spirit of Gospel».

Traditionell ist schliesslich der ökumenische Gottesdienst im November. Er beginnt am Sonntag, 14. November, um 10 Uhr, in der Kirche Glaubten. Dabei ist wieder der «Spirit of Gospel».

*Beat Javet*

## Gottesdienst

■ Sonntag, 24. Januar  
10 Uhr, Kirche Glaubten  
Mitwirkung  
Zweitklassunterricht und  
ClassiCanto

## Stellvertretung

■ Pfarrerin Christina Winkler wird vom 1. Februar bis 30. Juni die Stellvertretung für Pfarrer Beat Javet übernehmen. Sie stellt sich selber vor.



Christina Winkler Foto: Ba

In Zürich, Bern und Basel habe ich Theologie studiert. Ich wurde 1992 ordiniert und war in Sterenberg und Hettlingen (bei Winterthur) als Gemeindepfarrerin tätig. Ich machte aber auch eine Ausbildung in der Spitalseelsorge und arbeitete fünf Jahre lang im Behindertenpfarramt.

Momentan finde ich es schön, in einem grossen Teampfarramt mit-

wirken zu können. Gerade erst ist mein Einsatz als Pfarrverweserin in Zürich-Altstetten zu Ende gegangen.

Die Freizeit verbringe ich meist mit meinen Töchtern Natalie (16) und Julia (14); ich treibe etwas Sport, doch auch Musik und Kunst können mich begeistern. Da mir der Tierschutz ein grosses Anliegen ist, engagiere ich mich seit einigen Jahren im Igelschutz.

Pfarrerin sein bedeutet für mich, dass ich mit Ihnen gemeinsam unterwegs im Leben bin, dass der christliche Glaube uns dabei eine Stütze und Kraft ist, der uns aber immer wieder herausfordert. Vielleicht können wir miteinander in diesem Sinn ein Stück Weg teilen. Ich freue mich auf die vielen Begegnungen in der Kirchgemeinde Zürich-Affoltern.

Christina Winkler

## Reform Stadtverband Zürich

■ Die Projektleitung «Reform Stadtverband Zürich / 34 Kirchgemeinden» hat sich in der Zwischenzeit konstituiert.

Als erste grössere Arbeit folgt jetzt sofort die Einsetzung der Leitungen und Teams für die drei ersten Teilprojekte:

Teilprojekt 1: Finanzen, Liegenschaften, Personal

Teilprojekt 2: Strukturen Stadtverband

Teilprojekt 5: Reformen auf Ebene Kirchgemeinden

■ Wenn Sie an einer Mitarbeit in einem Teilprojekt interessiert sind – nebst grossem Interesse und Kenntnisse über die entsprechenden Teilprojektbereiche – über die notwendigen Qualifikationen verfügen und Führungsqualitäten besitzen, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihr Mail. Interessiert an einer Mitarbeit? Dann melden Sie sich bitte beim Sekretariat:

Carmen Erd: carmen.erd@zh.ref.ch / 044 941 43 28

■ Beachten Sie dazu auch unsere Homepage:

www.reform-stadtverband-zh.ch

## Gottesdienst mit den Zweitklässlern

■ Am Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr, in der Kirche Glaubten.

Seit zwei Jahren haben wir den Religionsunterricht auch für Kinder in der zweiten Klasse eingeführt. Auch zu diesem Unterrichtsjahr gehört das gemeinsame Feiern eines Gottesdienstes dazu. Am 24. Januar ist es so weit: Der Gottesdienst findet gemeinsam mit den Kindern und

den Katechetinnen des Zweitklassunterrichts statt. Thema: Brücken. Brücken bauen, über Brücken gehen, überbrücken... Der ClassiCanto gestaltet den Gottesdienst mit poppiger Musik. Anschliessend lädt die Apérogruppe zu einem Apéro ein. Felix Fankhauser

Zwischen 5 und 25

## Die Jugendarbeit im Umbruch

■ In der Hoffnung, bis Ende 2009 eine neue JugendarbeiterIn zu 50 bis 60% angestellt zu haben, bestand der Auftrag der Jugendarbeiterin ad interim Sibylle Mani darin, die bestehenden Angebote aufrecht zu erhalten.



Graffiti an der Limmat Foto: Ln

Leider konnte bis zum heutigen Zeitpunkt keine geeignete Person für die Jugendarbeit gefunden werden. Im Januar 2010 wird das überarbeitete Inserat in einem breiteren Kreis nochmals ausgeschrieben. Sibylle Mani ist bis auf weiteres für die Jugendarbeit zuständig.

Ein Resumé: Seit dem Sommer 2009 befindet sich die Jugendarbeit der Kirchgemeinde in einer Umbruchphase und Tendenzen wurden sichtbarer. Sie verfügt über tolle und motivierte JugendleiterInnen. Die bestehenden An-

gebote werden aber leider nur von sehr wenig Jugendlichen besucht. Dank des unermüdligen Engagements der JugendleiterInnen werden die bestehenden Angebote JuKi, ...du bist und roundabout weitergeführt. Die restlichen Ressourcen werden zur Realisation des beliebten Tageslagers vom 27. - 30. April 2010 eingesetzt.

Die Weiterentwicklung der Jugendarbeit verfolgt das Ressort Jugend mit dem Erstellen eines neuen Konzepts. Die Konkretisierung wird jedoch erst mit der /dem neu angestellten JugendarbeiterIn angegangen.

Für die Entwicklung der Jugendarbeit ist es für die Kirchgemeinde mehr als wünschenswert, wenn sie mutige Schritte in eine Neuentwicklung wagt. Eine Kirchgemeinde, die Farbe bekennt und sich wirklich bereit erklärt, die Anliegen, Fragen und Ängste der Jugendlichen, mit all ihren Konsequenzen, ins Zentrum ihrer Arbeit zu stellen, kann es schaffen, eine erfolgreiche Jugendarbeit aufzubauen. Sibylle Mani

## SeniorInnen-Treff

■ *Judith Stamm und ihre Biografin Nathalie Zeindler sind am Mittwoch, 20. Januar, um 14 Uhr, im Zentrum Glaubten.*



Judith Stamm Foto: zVg.

Behertzt und unerschrocken – Wie Judith Stamm den Frauen den Weg ebnete (Xanthippe Verlag): Als die Luzerner CVP-Nationalrätin Judith Stamm 1986 für den Bundesrat

kandidierte, bewunderten viele ihren Mut. Obwohl sie sich neben ihren gesetzten Parteikollegen Arnold Koller und Flavio Cotti kaum Chancen ausrechnen konnte, zog sie ihr Vorhaben eisern durch. «Ich wollte mit meiner Kandidatur ein Zeichen setzen», sagt die heute 75-jährige. Heute sitzen immer mehr Frauen im eidgenössischen Parlament, und diese stellen fest: Politikerinnen wie Judith Stamm haben den Zusammenhalt der Frauen entscheidend gefördert, Netzwerke geschaffen und sich für Gleichberechtigung eingesetzt. *Ruth Schwengeler*

### Christ und Welt

## Ökumenisches Bibelgespräch

■ *Am kommenden Montag, 18. Januar, 19.30 Uhr, im Zentrum Glaubten. Im Mittelpunkt des Abends wird das 3. Buch Mose stehen.*

Das dritte Buch Mose wird auch Leviticus genannt (Levitenbuch). Levi war der Stammvater der Priester. Das 3. Buch Mose enthält vor allem priesterliche Texte mit Anweisungen zu rituellen und gottesdienstlichen Themen. Mit Hilfe des Reiseführers zur neuen Übersetzung der Zürcher Bibel

gehen wir auf Entdeckungsreise und hören auf einige Texte aus Leviticus. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenlos. Die weiteren Bibelgespräche (jeweils Montag): 8. Februar (St. Katharina): Josua; 8. März (Glaubten): Esra / Nehemia; 12. April (St. Katharina): Klagelieder. *Ba*

### Menschen

## Ehemaliger Sigrist gestorben

■ *Im Dezember verstarb Werner Bodenmann im Alter von 77 Jahren.*

Werner Bodenmann war vom Sommer 1988 bis zu seiner Pensionierung im Sommer 1997 bei uns als Sigrist/Hauswart tätig. Nach seiner Pensionierung zügelte er nach Höngg, wo er den Le-

bensabend mit seiner Gattin genossen hat. Gerne erinnern wir uns an die Zeit, als er bei uns tätig war und uns zwischendurch mit seinem Appenzeller Humor aufmunterte. *Erich Schwengeler*

### Rückblick

## Volle Kirche

■ *«Es tut mir leid, aber es hat keinen Platz mehr!»*

Dies musste ich und andere mehrmals den Besuchern erklären, welche die «Zähler Wiehnacht» in der Kirche Glaubten besuchen wollten. Eine Vorahnung hatten wir, und deshalb organisierten wir eine Direktübertragung auf Grossleinwand im grossen Saal, welcher auch voll besetzt war. So fanden alle Platz entweder in der Kirche oder im grossen Saal, und es herrschte eine besinnliche vorweihnachtliche Stimmung. Für die Kinder, den Kantor, die Sigristen, die Pfarrer und die Kirchenpflege sowie die Techniker war es rundum ein schöner Anlass, den wir gerne in Erinnerung behalten.

Auch die Feuerpolizei hätte ihre grosse Freude gehabt, denn die Vorschriften konnten eingehalten werden bis auf ein paar wenige Besucher, welche dafür kein Verständnis aufbringen konnten. Auch ich zweifle manchmal an den Vorschriften, aber die Kirchenpflege hat den Auftrag, diese durchzusetzen. Da freut es mich, wenn uns einerseits Verständnis und sogar Lob attestiert wird. Andererseits hoffe ich im Notfall bei den anderen auf deren Verständnis. *Erich Schwengeler*

## Glaubte-Zmittag

■ *Dienstag, 26. Januar, 12 Uhr, Zentrum Glaubten.*

Mittagessen inkl. Dessert und Mineralwasser: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–  
Anmeldung bis Montagmittag:  
044 377 62 61 / 044 377 62 62

### Wichtige Adressen

#### Pfarrer

- Christoph Baltensweiler, 044 371 50 70
- Felix Fankhauser, 044 372 17 30
- Christina Winkler, 077 468 04 78

#### Gemeindedienste

- Kirchgemeindesekretariat Riedenhaldenstr. 1, 044 377 62 62
- Sigrist/Hauswart, 044 377 62 64
- Ruth Schwengeler, Familien- und Erwachsenenarbeit, 044 377 62 60

#### Kirchenpflege

- Präsident: Erich Schwengeler, 044 371 94 88
- Raumvermietung: Ursula Appoloni, 044 371 79 02

#### Taufen

- 14. Februar, Kirche Unterdorf Pfarrer Felix Fankhauser
- 28. Februar, Kirche Unterdorf Pfarrer Christoph Baltensweiler

#### Bestattungen

- 18. bis 22. Januar Pfarrer Christoph Baltensweiler
- 25. bis 30. Januar Pfarrer Felix Fankhauser

#### Taxi zum Gottesdienst

- Züritaxi, 044 222 22 22  
Gutscheine und Merkblatt im Sekretariat verlangen, 044 377 62 62

## Gottesdienste

- **Samstag, 16. Januar**  
9.30 Uhr Kirche Glaubten  
Kolibri
- **Sonntag, 17. Januar**  
10.30 Uhr Katholische Kirche St. Katharina  
Ökumenischer Gottesdienst  
Pfarrer Guido Auf der Mauer und Pfarrer Felix Fankhauser  
Mitwirkung des katholischen Kirchenchors und des ClassiCanto  
Kollekte für das Spendgut (katholisch und reformiert)
- **Sonntag, 24. Januar**  
10 Uhr Kirche Glaubten  
Gottesdienst mit «Chlii und Gross»  
Pfarrer Felix Fankhauser und Lehrerinnen, Schülern und Schülerinnen des Zweitklassunterrichts. Mitwirkung des ClassiCanto  
anschliessend Apéro  
Kollekte für das Projekt «Brücken bauen für den Frieden»  
9 Uhr Altersheim Wolfswinkel  
ökumenische Besinnung
- **Sonntag, 31. Januar**  
10 Uhr Kirche Unterdorf  
Pfarrer Christoph Baltensweiler  
Kollekte für die Stiftung Kirche und Judentum

## Veranstaltungen

### Erwachsene

- **Montag, 18. Januar**  
Seniorinnen im Gespräch  
14 Uhr Zentrum Glaubten  
Ökumenisches Bibelgespräch zum 3. Mose (Leviticus) (siehe Seite 3)  
19.30 Uhr Zentrum Glaubten
- **Mittwoch, 20. Januar**  
SeniorInnen-Treff  
Judith Stamm und ihre Biografin Natalie Zeindler (siehe Seite 3)  
14 Uhr Zentrum Glaubten
- **Donnerstag, 21. Januar**  
Eltern-Kind-Singen  
9.15 und 10.10 Uhr  
Tanzen im Kreis  
19.30 Uhr Zentrum Glaubten
- **Montag, 25. Januar**  
BILDUNG & KULTUR  
Literaturkreis Affoltern  
20 Uhr Zentrum Glaubten
- **Dienstag, 26. Januar**  
Glaubte-Zmittag  
20 Uhr Zentrum Glaubten
- **Donnerstag, 28. Januar**  
Eltern-Kind-Singen  
9.15 und 10.10 Uhr  
Meditationsabend  
20 Uhr Zentrum Glaubten

### Kinder und Jugendliche

- **Samstag, 16. Januar**  
Kolibri  
9.30 Uhr Kirche und Zentrum Glaubten
- **Montag, 18. und 25. Januar**  
Club 4  
17.30 Uhr Zentrum Glaubten  
roundabout  
19 Uhr Zentrum Glaubten

## Voranzeige

- **Sonntag, 7. Februar**  
Jazz-Gottesdienst  
17 Uhr Kirche Glaubten

## Impressum

- Die Glaubte-Ziitig erscheint vierzehntäglich.
- **Herausgeberin**  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich-Affoltern  
E-Mail sekretariat@glaubten.ch
- **Redaktion**  
Beat Javet (Ja)  
Christoph Baltensweiler (Ba)  
Daniela Lang, Layout (Ln)
- **Adressänderungen**  
Sekretariat: 044 377 62 62

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Zürich-Affoltern

Riedenhaldenstrasse 1  
8046 Zürich-Affoltern  
Telefon 044 377 62 62  
Fax 044 377 62 65  
www.glaubten.ch

